

# Konferenz: Ideas of / for Europe

Mittwoch, 13. Mai 2009

Konferenz "Ideas of / for Europe" - Schirmherr ist José Manuel Barroso

Vier Tage Nachdenken über Europa

Internationale Konferenz "Ideas of / for Europe" soll dazu beitragen, ein besseres und tieferes Verständnis für Europa zu entwickeln - Schirmherr ist der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso

An der Technischen Universität Chemnitz findet vom 6. bis 9. Mai 2009 der internationale Kongress "Ideas of / for Europe" statt. Erwartet werden mehr als 100 Wissenschaftler aus etwa 25 Ländern. Schirmherr ist der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso. Er kommt am 8. Mai an die TU Chemnitz und erhält hier für seine Verdienste um die Osterweiterung der Europäischen Union die Ehrendoktorwürde. Im Rahmen der Festveranstaltung spricht Barroso zum Thema "Global challenges and European identity".

Die Konferenz trägt der doppelten Bedeutung ihres Titels Rechnung: "Ideas of Europe" bringt den historischen Blick auf Konzepte Europas und einer europäischen Einigung zum Ausdruck, die seit der Antike bis in die Gegenwart entworfen sind. "Ideas for Europe" steht für die gegenwärtige breite Debatte um die Notwendigkeit einer europäischen Identität und um die Zukunft des geeinten Europas. Das Programm des Kongresses sowie die Zusammenfassungen der Vorträge sind auf der Homepage <http://www.tu-chemnitz.de/ideaseurope> abrufbar. Alle Sektionen finden im Hörsaalgebäude der TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 90, statt und sind für Interessenten offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für den akademischen Festakt am 8. Mai notwendig.

Der Kongress beginnt am 6. Mai um 8.45 Uhr mit mehreren Grußworten, die mit dem Eröffnungsvortrag des Historikers Walther Bernecker abgerundet werden. Direkt im Anschluss wird die Ausstellung "Projects of / for Europe" im Foyer des Hörsaalgebäudes eröffnet, in der Studierende der TU Chemnitz europabezogene Projekte vorstellen.

Während der vier Tage des wissenschaftlichen Austausches werden namhafte Denker Europas vortragen. So wird etwa der in Frankreich lebende Essayist Eduardo Lourenço einen Vortrag mit dem Titel "Towards a Mythology of Europe" halten. Dr. Ehrhard Busek, der 2008 das Buch Eine Seele für Europa veröffentlichte, wird zum Thema "What does Europe Means now?" vortragen. Auch angesehene deutsche Wissenschaftler werden den Kongress mit ihren Arbeiten bereichern, so die Historiker Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Universität Kassel) und Prof. Dr. Günther Lottes (Universität Potsdam), der Geograph Prof. Dr. Bodo Freund (Humboldt Universität zu Berlin), die Philosophen Prof. Dr. Bernhard Taureck (TU Braunschweig) und Prof. Dr. Frieder Otto Wolf (Freie Universität Berlin), die Romanisten Prof. Dr. János Riesz (Universität Bayreuth) und Prof. Dr. Helmut Siepman (RWTH Aachen) und der Ethnologe Prof. Dr. Michael Harbsmeier (Roskilde University, Dänemark). Den Abschlussvortrag am 9. Mai, dem Europa-Tag, hält der polnisch-britische Philosoph Zygmunt Bauman.